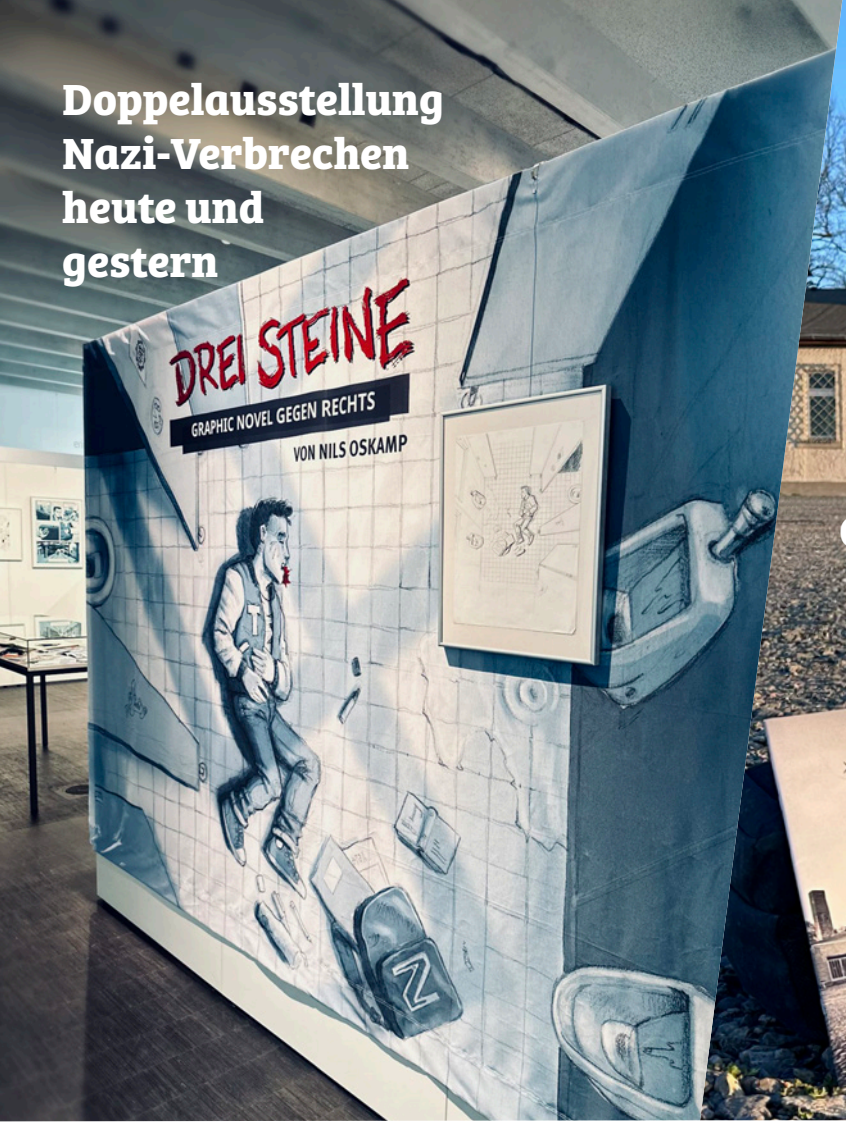


**Doppelausstellung Nazi-Verbrechen heute und gestern**

**Graphic Novel über rechte Gewalt und Fotoausstellung Gedenkstätten**

### Einladung zu der Eröffnung

# Graphic Novel Drei Steine und Gedenkstätten der NS-Verbrechen

**28.08.2026 Kunstklinik Hamburg Eppendorf**
**mit Ausstellungsführung und Lesung**
**Beginn 19:00 Uhr, Eintritt frei.**

Wir sind die Fotografin Maria Zarada und der Graphic-Novel-Autor Nils Oskamp. Wir zeigen in unserer Doppelausstellung die Graphic Novel Drei Steine, die autobiografische Jugendgeschichte eines Opfers rechter Gewalt.
Nils Oskamp: „Nach der Holocaustleugung eines Mitschülers habe ich ihm meine Meinung gegen Nazis gesagt. Doch dieser war schon zu tief in der Dortmunder Neonazi-Szene verstrickt. Das gipfelte in zwei Mordanschlägen gegen mich.“
Drei Steine erschien 2016 bei der Amadeu Antonio Stiftung als Schulbuch und als Buchhandelsausgabe bei Panini Comics. In der Ausstellung sind Originalzeichnungen, Storyboards, Infotafeln und Multimediainhalte zu sehen. Der Epilog spielt in der Holocaust-Gedenkstätte in Yad Vashem. Thematisiert werden da auch die Selektionen an der Laderampe von Auschwitz-Birkenau.

Diese Thematik ist der Übergang zu dem Foto-Ausstellungs und Buchprojekt „Gedenkstätten der NS-Verbrechen“ von der Fotografin Maria Zarada, einer Angehörigen von Holocaust Opfern. Sie hat mit Nils Oskamp 56 Gedenkstätten des Holocaust dokumentiert. Die Ausstellung erschließt sich mit den Legendentexten. Aus dem Begleitheft soll nun das Buch werden, das die wichtigsten Gedenkstätten des Holocaust in Europa zeigt. Damit dieses Projekt finanziert werden kann, hat das Künstlerpaar die gemeinnützige Unternehmergesellschaft Pro-Epilog ins Leben gerufen. Am Eröffnungsabend wird auch diese Gründung gefeiert.
Des Weiteren bieten wir Workshops, Lesungen und Führungen an mehr Informationen:
**dreisteine.com/kunstklinik**

Die Ausstellung ist bis zum 09. Oktober 2026 in der Kunstklinik zu sehen.
2027 Wird die Ausstellung in der Staatsbibiliothek Hamburg gezeigt.

Adresse: Kunstklinik Kulturzentrum Eppendorf, Martinistr 44a, 20251 Hamburg
Kontakt: Pro-Epilog gUG, Nils Oskamp nils@dreisteine.com - pro-epilog.org